SCHWERPUNKT

2014 - WÄHLEN GEHEN!

KOMMUNALWAHL
EUROPAWAHL

Sonntag
25. Mai 2014

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

SCHWERPUNKT
2014 - WÄHLEN GEHEN!

Am 25. Mai 2014 ist Wahlsonntag. Die Europawahl, bei der die Abgeordneten des Europäischen Parlaments bestimmt werden, findet in Baden-Württemberg gemeinsam mit der Kommunalwahl statt, die es in besonderer Weise ermöglicht, Politik ganz konkret, „vor Ort" zu gestalten. Erstmals können bei den Wahlen der baden-württembergischen Gemeinderäte und Kreistage auch 16- und 17-Jährige ihre Stimmen verteilen.

Die Doppelwahl ist der Jahresschwerpunkt 2014 der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Unter dem Motto „Wählen gehen!" bieten wir Veranstaltungen, Internetangebote, Veröffentlichungen und ungewöhnliche Aktionen an, die das vorliegende Faltblatt im Überblick zeigt. Dem kommunalpolitischen Thema „Wählen ab 16" kommt dabei besondere Aufmerksamkeit zu.

POSTKARTEN: „WÄHLEN? ABER SICHER."
Postkarten zu den Kommunal- und Europawahlen am 25. Mai 2014. Vier originelle Motive rufen besonders Jungwählerinnen und Jungwähler zur Teilnahme an den Wahlen auf. Lieferung nur in Gebinden und nur solange Vorrat reicht.
Bestellung ab Januar über: marketing@lpb.bwl.de

KOMMUNALWAHLEN

INTERNET

WWW.KOMMUNALWAHL-BW.DE

Das LpB-Portal zur Kommunalwahl 2014 mit grundlegenden Informationen, Hintergrundberichten und vielen weiterführenden Links. Auch alle Angebote der LpB sind hier zu finden.
www.kommunalwahl-bw.de

KOMMUNAL @NLINE – ERFOLGREICH IN DER KOMMUNALPOLITIK UND BEI DER KOMMUNALWAHL

E-Learning-Kurs für kommunalpolitisch Interessierte sowie Kandidatinnen und Kandidaten zur Vorbereitung auf die Kommunalwahlen 2014. Anhand des Kurses in eine besondere Rolle schlüpfen und aus der Sicht einer Kandidatin oder eines Kandidaten für die Kommunalwahl Themen auf den Grund gehen, im Wahlkampf eindeutig Position beziehen und diese mit guten Argumenten begründen. Hier warten einige Herausforderungen! Mit dem Online-Angebot soll ein alternativer Zugang zur Kommunalpolitik erschlossen und praxisnah das „Know how" für kommunalpolitisches Engagement vermittelt werden.
Termine und Information unter **www.elearning-politik.de**

E-MAIL-HOTLINE ZUR KOMMUNALWAHL

Sie fragen – wir antworten: Ab März 2014 bis zur Kommunalwahl bietet die Landeszentrale für politische Bildung eine Hotline per E-Mail an. Ihre Fragen werden fachkundig und rasch beantwortet.
www.kommunalwahl-bw.de

LANDESKUNDE BADEN-WÜRTTEMBERG ONLINE

Das zentrale Internetportal zur südwestdeutschen Landeskunde mit ausführlichen Abschnitten auch zur Kommunalpolitik. Ob es um das Wahlsystem, den Gemeinderat, die Bürgerinnen und Bürger, kommunale Aufgaben oder die Verwaltungsgliederung einer Gemeinde geht – das Portal informiert sachlich und übersichtlich über viele Facetten des kommunalen Bereichs. Mit Schaubildern und Graphiken, die sich auch herunterladen lassen.
www.landeskunde-baden-wuerttemberg.de

VERÖFFENTLICHUNGEN

HANDBUCH KOMMUNALPOLITIK BADEN-WÜRTTEMBERG

Hrsg. von Siegfried Frech, Reinhold Weber, Hans-Georg Wehling und Paul Witt. Zweite, aktualisierte und überarbeitete Auflage, Stuttgart 2014. Ein fundierter Überblick über die Politik in Städten, Gemeinden, Kreisen und den Regionen Baden-Württembergs. Auch wichtige Strukturdaten sind enthalten.
(Erscheint im März 2014)

„POLITIK & UNTERRICHT AKTUELL“: KOMMUNALWAHLEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Sonderausgabe von „Politik & Unterricht“ – Zeitschrift für die Praxis der politischen Bildung. 16 Seiten mit kurzgefassten Informationen und methodisch-didaktischen Materialien zur Wahl am 25. Mai 2014.
(Erscheint im April 2014)
www.politikundunterricht.de

KOMMUNALWAHLEN 2014 – WÄHLEN AB 16!

„mach´s klar!“ – Unterrichtsreihe für Haupt-, Werkreal- und Realschulen. Was macht eigentlich eine Gemeinde? Wie funktioniert „Kumulieren“ und „Panaschieren“? Die Reihe „mach´s klar!“ erklärt auf vier Seiten im A4-Format Politik einfach und verständlich.
(Erscheint im April 2014)

PLANSPIEL „WÄHLEN AB 16“

Ein Planspiel, das den Entscheidungsprozess des Landtags simuliert. Dokumentation in der Reihe „Planspiele“ der LpB.
(Erscheint im Januar 2014)

IN LEICHTER SPRACHE: KOMMUNALWAHL IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Broschüre für Menschen mit Behinderungen, bei der Verständlichkeit in Wort und Bild an oberster Stelle steht. Die Broschüre wird in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Lebenshilfe Baden-Württemberg und dem Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen herausgegeben.

POSTER GEMEINDERATSWAHL IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Infoposter im A2-Format.
(Erscheint im März 2014)

FALTBLATT KOMMUNALWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG

Die wichtigsten Informationen in übersichtlicher und kompakter Form – als praktisches Faltblatt zur Wahl am 25. Mai 2014.

LEITFADEN JUGENDGEMEINDERÄTE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

„Jugendgemeinde – WAS?“: so der Titel der Broschüre, die alles Wichtige rund um die politische Beteiligung im Jugendgemeinderat enthält. Ein Ratgeber und Orientierungsangebot für Kommunen, Betreuerinnen und Betreuer von Jugendgemeinderäten, für Jugendliche selbst und alle, die sich für diese Form der politischen Beteiligung interessieren.

DIE ZUKUNFT DER KOMMUNALEN SELBSTVERWALTUNG

Hrsg. von Barbara Remmert und Hans-Georg Wehling. Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württemberg, Band 39, Stuttgart, 2012. Gegenwärtige Fragen und künftige Herausforderungen in der Kommunalpolitik: 13 Beiträge bieten einen Überblick über die Grundlagen politischer Gestaltung „vor Ort“.

Alle Veröffentlichungen unter www.lpb-bw.de/publikationen.html

VERANSTALTUNGEN FÜR FRAUEN

E-LEARNING-KURS „FAIRPLAY IN DER POLITIK. FRAUEN VERÄNDERN IHRE KOMMUNE“

Der E-Learning-Kurs vermittelt grundlegende Informationen über die Kommunalpolitik in Baden-Württemberg aus Frauenperspektive und zeigt an Beispielen auf, wie Frauen ihre Kommune verändern können. Zeitlich flexibel können sich die Teilnehmerinnen über einen Zeitraum von vier Wochen über den PC austauschen; sie werden von einer Tutorin begleitet.
7. Februar bis 7. März 2014
Auftaktveranstaltung: 7. Februar im Stuttgarter Rathaus
Kontakt: **sabine.keitel@lpb.bwl.de**

KOMMUNALPOLITIK – WIR KOMMEN!

Offenes Seminar für neu gewählte Gemeinde- und Kreisrätinnen.
Bei den baden-württembergischen Kommunalwahlen im Mai 2014 haben Sie ein Gemeinderats- oder Kreistagsmandat errungen – herzlichen Glückwunsch! Die ersten Wochen als Kommunalpolitikerin liegen nun hinter Ihnen. Aller Anfang ist schwer … – oder? Inzwischen haben Sie erste Erfahrungen im Gremium gemacht. Und obwohl Sie gut vorbereitet in Ihr politisches Ehrenamt gestartet sind, tauchen Fragen auf, sind Abläufe oft schwer zu durchschauen – und vermutlich gehören Sie als Frau im Gemeinderat oder Kreistag immer noch zur Minderheit.
Das Seminar bietet die Möglichkeit, mit Fachfrauen offene Fragen zu besprechen, Strategien zu entwickeln, Bündnispartnerinnen zu suchen und Kräfte zu tanken für diese wichtige Aufgabe in unserer Demokratie.
21. bis 23. November 2014, Haus auf der Alb, Bad Urach
Kontakt: **frauenreferat@lpb.bwl.de**

UNSERE STADT / UNSER KREIS BRAUCHT FRAUEN – WIR MACHEN MIT!

Organisieren Sie mit uns gemeinsam eine spannende Veranstaltungsreihe für kommunalpolitisch interessierte Frauen in Ihrem Landkreis oder Ihrer Stadt!
Kontakt: **beate.doerr@lpb.bwl.de**

HEIMAT IST – HIER! – MIGRANTINNEN MACHEN MIT

Diese Kursreihe ermutigt Migrantinnen in Baden-Württemberg, mehr über ihr direktes Lebensumfeld zu erfahren und zeigt Möglichkeiten, sich in Gesellschaft und Politik einzubringen. Sind Sie unsere Kooperationspartnerin vor Ort?
Kontakt: **sabine.keitel@lpb.bwl.de**

VERANSTALTUNGEN FÜR JOURNALISTEN

VON KUHHANDEL BIS KANINCHENZÜCHTER – KOMMUNALPOLITIK FÜR JOURNALISTEN

Für Volontärinnen und Volontäre der Badischen Zeitung
Fünf Tagesseminare
Januar bis Mai 2014, Freiburg
Kontakt: **freiburg@lpb.bwl.de**

ERSTWÄHLERKAMPAGNE „WÄHLEN AB 16“: VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

Im Rahmen einer Erstwählerkampagne zur Kommunalwahl bietet die Landeszentrale für politische Bildung gemeinsam mit dem Landesjugendring, der Baden-Württemberg Stiftung und anderen Bündnispartnern in allen vier Regierungsbezirken des Landes von März bis Mai 2014 vielfältige Informationsveranstaltungen, Events und Aktionstage an. Die Angebote werden von geschulten Referentinnen und Referenten durchgeführt und richten sich an Kommunen, Schulen, Verbände und außerschulische Bildungseinrichtungen. Auch Werbemittel werden angeboten. Eine vollständige Veranstaltungsübersicht und weitere Informationen zur Erstwählerkampagne sind ab Mitte Januar 2014 abrufbar unter:
www.waehlenab16-bw.de

PLAKATWETTBEWERB „ICH GEHE WÄHLEN, WEIL ...“

Der Plakatwettbewerb findet in Schulen in Filderstadt statt. Schulklassen präsentieren am 3. April 2014 ihre selbst gestalteten Plakate und wählen das am besten gestaltete Plakat. Mit diesem werden junge Erstwählerinnen und Erstwähler aufgerufen, von dem neuen Wahlrecht ab 16 Jahren Gebrauch zu machen.
Kontakt: **taigis@filderstadt.de**

„GIB DEINEN SENF DAZU!"

… ist eine politische Diskussionsrunde für Jugendliche. Ein Moderator/eine Moderatorin liefert Hintergrundwissen, die Jugendlichen können alle Fragen loswerden, kontroverse Standpunkte diskutieren und sich eine eigene politische Meinung bilden. Das Angebot richtet sich an Jugendliche sowie Erstwählerinnen und Erstwähler.
Dauer: 90 Minuten; Gruppengröße: ab 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
Termin auf Anfrage.
Kontakt: **angelika.barth@lpb.bwl.de**

STUTTINGEN – EIN PLANSPIEL FÜR GRUND-/HAUPT- UND WERKREALSCHULEN

… das zeigt, wie Kommunalpolitik funktioniert, ob wählen etwas bringt und wie Jugendliche in der Kommune mitmischen können.
Dauer: 2 bis 4 (Schul-)Tage, Gruppengröße: 20 und 35 Jugendliche.
Termin auf Anfrage.
Kontakt: **angelika.barth@lpb.bwl.de**

„60-STUNDEN-WAHLSINN" – JUNG UND WÄHLERISCH: WÄHLERMOBILISIERUNGSAKTION

Von Schüler/-innen für Erst- und Jungwähler/-innen.
Erstmals werden bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 auch Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren in Baden-Württemberg wählen. Die Erfahrung aus anderen Bundesländern zeigt, dass viele Jungwähler ihre Chance, an den Wahlen teilzunehmen nicht nutzen: Sie scheinen politisch uninformiert und desinteressiert.
Genau das könnt Ihr mit dem „60-Stunden-Wahlsinn" ändern.
Ob als Schulklasse, Politik-AG, Projektgruppe oder Seminarkurs, in 60 Stunden mobilisiert Ihr unter dem Motto „jung und wählerisch" Jungwählerinnen und -wähler dazu, zur Wahl zu gehen und zeigt, dass politisches Engagement auch Spaß machen kann!
Der „60-Stunden-Wahlsinn" ist ein Projektwettbewerb in vier Phasen mit attraktiven Preisen.
Kontakt: **freiburg@lpb.bwl.de**

„WÄHLEN (NICHT NUR) FÜR DUMMIES": SCHULUNG FÜR JUNGE MULITPLIKATORINNEN UND MULTIPLIKATOREN

Ein Kompaktkurs zur Kommunalwahl für engagierte Jugendliche, Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte sowie junge Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die in ihrer Kommune Projekte, Podiumsdiskussionen und Infoveranstaltungen zum Thema „Wählen ab 16" anbieten wollen. Der Kurs unterstützt bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung.
Dauer: ½ – 1 Tag, Gruppengröße: ab 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
Termin auf Anfrage.
Kontakt: **angelika.barth@lpb.bwl.de**

WAHL-TALK: JUNG, WILD, WÄHLER/IN – MITBESTIMMEN VOR ORT

Ein Kooperationsprojekt „Kommunalpolitik macht Schule".
Frische 16 und neuerdings wahlberechtigt – da stellen sich viele Fragen. Schulen und Kommunen bieten Antworten: Mit dem Projekt „Jung, wild, Wähler/in" können sie gemeinsam Wahl-Talks anbieten, die Jugendliche ins Gespräch mit der Oberbürgermeisterin bringen.
Kontakt: **sabine.keitel@lpb.bwl.de**

JUNG, MUSLIMISCH, AKTIV – ABER NICHT WAHLBERECHTIGT?

Erstmals dürfen 16-Jährige in Baden-Württemberg wählen – aber nicht alle. Jugendliche mit deutscher Staatsangehörigkeit und EU-Bürger dürfen ihre Stimme abgeben. Die meisten Nicht-EU-Migranten jedoch nicht.
Unser Angebot:

- Diskussionsrunden: Was bewegt junge Muslime? Wie wollen sie sich einmischen?
- Wahlprüfsteine (Anfragen an Wahlkandidaten) und Gespräche mit Politikern
- Virtuelle Wahl für junge Muslime/Migranten ohne Wahlberechtigung

Das Angebot ist eine Erweiterung des Projekts JUMA (jung, muslimisch, aktiv) und wird in Kooperation mit der RAA Berlin (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V.) und der Gesellschaft „empati" gestaltet. Es richtet sich an muslimische Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren.
Dauer und Termin in Absprache
Kontakt: **angelika.barth@lpb.bwl.de**

PLANSPIEL IM RATHAUS – WAHLKAMPF UND KOMMUNALWAHL „VOR ORT" ERLEBEN

Endlich ist es soweit. Der Wahlkampf geht in die heiße Phase und dann ist auch schon Wahltag: Ab ins Wahllokal, Stimmen verteilen, panaschieren und kumulieren … Die Planspielreihe „Willkommen im Rathaus: Wahlingen" ermöglicht Schülerinnen und Schülern „vor Ort", im Gemeinderatssaal selbst, Wahlkampf und Kommunalpolitik zu erleben. Die Jugendlichen treten in den direkten Kontakt mit Orten und Akteuren der Kommunalpolitik und werden auf die Kommunalwahl 2014 vorbereitet.
Ab Klasse 8 (für Schulen im Regierungsbezirk Freiburg)
Termine und Orte: 29. April 2014 Lörrach, 30. April 2014 Tuttlingen, 5. Mai 2014 Donaueschingen, 12. Mai 2014 Freiburg, 16. Mai 2014 Lahr, 19. Mai 2014 Konstanz
Kontakt: **freiburg@lpb.bwl.de**

PLANSPIEL: DU HAST DIE WAHL IN WAHLINGEN!

Kommunalpolitische Fragen entscheiden

Im Mai 2014 werden die Gemeinderäte in Baden-Württemberg neu gewählt. Auch das fiktive Städtchen Wahlingen ist schon im Wahlkampffieber. Als Kandidatinnen und Kandidaten oder als engagierte Bürgerinnen und Bürger stürzen sich Schülerinnen und Schüler in den Wahlkampf. Wer hat die besten Lösungsvorschläge für die anstehenden Probleme? Wer die beste Wahlkampfstrategie? „Wahlingen" bietet neben einer kurzen Einführung in den Aufbau und die Arbeitsweise der Gemeinde ein Rollenspiel inklusive Wahlsimulation sowie eine umfangreiche Auswertung der Probewahl und des Wahlkampfes. Jugendliche erfahren so, was die Kommunalwahl für die eigene Lebenswelt bedeutet und werden spielerisch zur Teilnahme befähigt.

Ab Klasse 8 (für Schulen im Regierungsbezirk Freiburg)

Kontakt: **freiburg@lpb.bwl.de**

AKTIONSTAG: FIT FÜR KOMMUNALPOLITIK – NEUE MÖGLICHKEITEN DER BETEILIGUNG ENTDECKEN

Am 25. Mai 2014 ist Wahltag in Baden-Württemberg. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ihre Gemeinderäte neu zu wählen. Erstmals sind auch Jugendliche ab 16 Jahren berechtigt, Politik auf kommunaler Ebene aktiv mitzugestalten: Der Aktionstag macht Schülerinnen und Schüler mit ihren neuen politischen Gestaltungs- und Wahlmöglichkeiten vertraut. Methodisch vielfältig werden Grundkenntnisse über Kommunalpolitik vermittelt, Barrieren und Hemmnisse gegenüber politischen Engagements auf kommunaler Ebene abgebaut und Jugendliche zur Teilnahme am politischen Leben in der Gemeinde ermuntert.

Ab Klasse 8 (für Schulen im Regierungsbezirk Freiburg)

Kontakt: **freiburg@lpb.bwl.de**

WORKSHOP: DAS ERSTE MAL IM WAHLLOKAL – SO KLAPPT´S BESTIMMT!

Rund 200.000 16- und 17-Jährigen sind in Baden-Württemberg 2014 erstmals zur Kommunalwahl zugelassen. Das heißt, eine Vielzahl an Stimmen vergeben zu können und die Möglichkeiten des Kumulierens und Panaschierens zu kennen. Ziel des Workshops ist es, zur Teilnahme an den Kommunalwahlen zu befähigen.

Ab Klasse 10 (für Schulen im Regierungsbezirk Freiburg)

Kontakt: **freiburg@lpb.bwl.de**

AKTIONSBÜNDNISSE

…zu den Kommunalwahlen gibt es mit den Kreisjugendringen Karlsruhe-Land und Esslingen sowie mit dem Landratsamt Esslingen. Mit diesen Kooperationspartnern werden kommunalpolitische Aktionen angeboten. Dies gilt auch für die Städte Baden-Baden, Böblingen und Sindelfingen.

Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

SCHLAG DEN RAT!
EIN POLITISCHER WETTKAMPF DER ANDEREN ART

Hier begeben sich Schülerinnen und Schüler gegen spielfreudige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in einen politischen Wettkampf der anderen Art. Wie im Wahlkampf sind auch hier Wissen, Geschick und ein wenig Glück gefragt – aber nicht Wählerstimmen, sondern Punkte sind das Ziel. So soll auf spielerische Weise Spaß an der Politik vermittelt und Interesse an kommunalpolitischen Fragen geweckt werden.
Ab Klasse 9 (für Schulen im Regierungsbezirk Freiburg)
Kontakt: **freiburg@lpb.bwl.de**

KOMMUNALPOLITISCHE PLANSPIELE

Das „Team Demokratie" der Außenstelle Heidelberg bietet halbtägige kommunalpolitische Planspiele für ein oder zwei Schulklassen an. Bevorzugter Tagungsort: Der Ratssaal im Rathaus.
Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

FIT IN KOMMUNALPOLITIK

Das „Team Demokratie" der Außenstelle Heidelberg bietet außerdem:

- „Wahl-ABC": eine Schul-Doppelstunde mit Informationen rund um das Thema Jugend und Kommune. Was wird auf dem Rathaus entschieden? Wie können Jugendliche ihre Interessen in die Kommunalpolitik einbringen? Ein Angebot für alle Schultypen.
- „Glücksrad Kommunalpolitik": für Aktionen in der Schule, im Rathaus oder auf dem Marktplatz. Jugendliche und Erwachsene können ihr kommunalpolitisches Wissen testen und bei richtiger Beantwortung der Frage auch einen kleinen Gewinn erwarten.
- „Speed Dating": Abendveranstaltung mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinderatsfraktionen, die sich in Vier-Augen-Gesprächen den Jugendlichen stellen.
- „Jugendsprechstunde": Die (Ober)Bürgermeister/-innen berichten über kommunalpolitische Aufgaben und aktuelle Herausforderungen. Im Anschluss informiert das „TeamDemokratie" über die Kommunalwahlen.

Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

PROJEKT „10 PLUS"

Mit dem Projekt sollen Jugendgemeinderäte und Jugendinitiativen vor Ort unterstützt werden, um eine 10 % über dem Durchschnitt liegende Wahlbeteiligung bei Erstwählerinnen und Erstwählern in zu erreichen.
Im Gespräch sind die Kommunen Gerlingen, Hockenheim und Walldorf.
Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

EUROPAWAHLEN

INTERNET

WWW.EUROPAWAHL-BW.DE

Das LpB-Portal zur Europawahl am 25. Mai 2014. Mit grundlegenden Informationen, Hintergrundberichten und weiterführenden Links. Auch alle Angebote der LpB sind hier zu finden.
www.europawahl-bw.de

WWW.EUROPA-IM-UNTERRICHT.DE

Das Unterrichtsportal bietet wichtige Hinweise zum Lernfeld „Europa". Es enthält Arbeitsmaterialien, audiovisuelle Medien, Literaturangaben, Informationen über Fortbildungen und mehr – eine qualitative Auswahl aus der Fülle von Angeboten soll den Unterricht in Schule und Weiterbildung unterstützen.
www.europa-im-unterricht.de

WWW.DEUTSCHLANDUNDEUROPA.DE

Die Seite der LpB-Zeitschrift „Deutschland & Europa". Die halbjährlich erscheinenden Themenhefte stehen hier zum kostenlosten Download bereit. Die Zeitschrift greift aktuelle europapolitische Fragestellungen auf. Neben fachkundigen Aufsätzen enthält jede Ausgabe auch Materialien, die sich für den Unterricht an den weiterführenden Schulen eignen.
www.deutschlandundeuropa.de

DON@U-ONLINE – EUROPAWAHLEN 2014 IM DONAURAUM

Schulklassen der Donauländer begegnen sich im Vorfeld der Europawahlen.
30 Schulklassen aus den Donau-Anrainerstaaten arbeiten über fünf Wochen im Internet zusammen. Das Projekt startet mit einer mehrtägigen Präsenzveranstaltung in Bad Urach und wird durch eine fünfwöchige Online-Phase fortgesetzt. Dabei kommunizieren die Schulklassen über das Internet miteinander. Als Abschluss ist eine direkte Begegnung der Schülerinnen und Schüler in „Donau Camps" in Ulm geplant.
Es handelt sich um ein Projekt der Landeszentrale für politische Bildung und des Europazentrums Baden-Württemberg.
Das Kultusministerium Baden-Württemberg unterstützt das Projekt.
Januar bis Juli 2014
www.donau-online-projekt.de
Kontakt: **susanne.meir@lpb.bwl.de**

VERÖFFENTLICHUNGEN

„DEUTSCHLAND & EUROPA AKTUELL": EUROPAWAHLEN 2014

Sonderausgabe der Zeitschrift „Deutschland & Europa".
16 Seiten bieten Kurzinformationen zu den Europawahlen, den Kandidaten und Parteien sowie zur Arbeit des Europaparlaments. Ebenso werden zentrale Themen, die auf europäischer Ebene entschieden werden, vorgestellt.
(Erscheint im April 2014)
www.deutschlandundeuropa.de

POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN AUF EUROPÄISCHER EBENE

Zeitschrift „Deutschland & Europa", Heft 67-2014.
Sechs Beiträge zu zentralen europäischen Themen wie Jugendarbeitslosigkeit, Zukunftsinvestitionen oder Sparpolitik beim Schuldenabbau, Datenschutz, Gleichstellungspolitik, Banken- und Finanzaufsicht. Ebenso wird nach dem Einfluss des Europaparlaments gefragt.
(Erscheint im April 2014)
www.deutschlandundeuropa.de

ERWEITERUNGS- UND AUSTRITTSDISKUSSIONEN IN DER EU

Zeitschrift „Deutschland & Europa", Heft 66-2013.
Die Aufsätze zeigen, wie kontrovers die Zukunft der Europäischen Union in einzelnen Ländern gesehen wird. Die Diskussionen um Ausmaß und Grad von Erweiterung und Vertiefung sind in vollem Gange. Auch nach einer „europäischen Identität" wird gefragt.
www.deutschlandundeuropa.de

EUROPA IN DER SCHULE

Hrsg. von Siegfried Frech, Jürgen Kalb, Karl-Ulrich Templ, Tagungsdokumentation, „Didaktische Reihe" der LpB, Schwalbach/Ts., 2013.
Wie können europäische Themen und Perspektiven stärker und nachhaltiger an Schulen verankert werden?

EINE REISE IN EUROPA

Unterrichtsreihe „mach`s klar!" für Haupt-, Werkreal- und Realschulen.
Ein spielerischer Einstieg in das Thema Europäische Union in zwei Versionen: einmal als Tour durch Westeuropa, und zweitens als Entdeckungsfahrt durch die osteuropäischen Länder der EU. „mach's klar!" vermittelt auf vier Seiten im A4-Format Politik anschaulich und verständlich.
(Erscheint im April 2014)

DEMOKRATIE IN EUROPA

Dieser Leitfaden enthält Methoden für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit – auch eine „Wahlbox" zum Thema Europawahlen 2014 gehört dazu.
Nur als Online-Version verfügbar.

PLANSPIEL „AN DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU“

Planspiel-Dokumentation zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Donauraum.

IN LEICHTER SPRACHE: EUROPAWAHLEN 2014

Broschüre für Menschen mit Behinderungen, bei der Verständlichkeit in Wort und Bild an oberster Stelle steht. Die Broschüre wird in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Lebenshilfe Baden-Württemberg und dem Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen herausgegeben.

Alle Veröffentlichungen unter www.lpb-bw.de/publikationen.html

VERANSTALTUNGEN UND BILDUNGSREISEN

EUROPAPOLITISCHE KONZEPTE DER PARTEIEN

Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit Europe Direct Informationszentrum Stuttgart
April 2014, Stuttgart
Kontakt: **thomas.schinkel@lpb.bwl.de**

WIE WIRD EUROPA VERMITTELT? THEMEN UND STRATEGIEN DER PARTEIEN IM EUROPA-WAHLKAMPF 2014

Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen.
Termin auf Anfrage, Tübingen
Kontakt: **thomas.schinkel@lpb.bwl.de**

NACH DEN EUROPAWAHLEN: WAS FOLGT AUS DEN ERGEBNISSEN FÜR DIE ARBEIT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS?

Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen.
Termin auf Anfrage, Tübingen
Kontakt: **thomas.schinkel@lpb.bwl.de**

STRASSBURG – EUROPÄISCHE METROPOLE

Ein Besuch europäischer Einrichtungen
Bildungsreise in Zusammenarbeit mit Europe Direct Informationszentrum, Stuttgart
16. April 2014 und 22. Oktober 2014, Straßburg
Kontakt: **claudia.haebich@lpb.bwl.de**

RICHTER ALS „ERSATZGESETZGEBER“?

Ein Besuch beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe
Fiskalpakt oder ESM – auch das sind Themen, mit denen sich das oberste Gericht der Bundesrepublik zu beschäftigen hatte. Vortrag zum Bundesverfassungs-gericht mit Besichtigung des temporären Amtssitzes „Waldstadt“.
7. Mai 2014, Karlsruhe
Kontakt: **claudia.haebich@lpb.bwl.de**

DAS THEMENFELD „EUROPÄISCHE UNION“ IM KOMPETENZ-ORIENTIERTEN GEMEINSCHAFTSKUNDE-UNTERRICHT

Fortbildung für Lehrinnen und Lehrer an Gymnasien im Regierungsbezirk Stuttgart.
In Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Stuttgart
27. Juni 2014, Stuttgart, Regierungspräsidium
Kontakt: **sylvia.roesch@lpb.bwl.de**

VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

EUROPA IM RATHAUS - PLANSPIELE MIT SCHULKLASSEN

Ganztägige europapolitische Planspiele, durch die Verhandlungsprozesse und Entscheidungen in der EU simuliert werden. Beim Planspiel „Fokus Balkan“ steht die Südosterweiterung der EU auf der Tagesordnung, das Planspiel „Festung Europa“ greift die Flüchtlingsproblematik auf. Die Jugendlichen werden vom „Juniorteam Europa“ der Außenstelle Heidelberg betreut. In der Regel eröffnet der Oberbürgermeister den Planspieltag im Ratssaal und zeigt auf, wie wichtig die kommunalen Verflechtungen zu den europäischen Akteuren sind.
Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9.
Termine und Orte: 5. Mai 2014 Heidelberg, 6. Mai Baden-Baden, 7. Mai Sindelfingen, 8. Mai Pforzheim.
Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

HEIDELBERGER SCHULMEISTERSCHAFTEN IM DEBATTIEREN 2014

Bei dieser Heidelberger Schulmeisterschaft treten traditionell jeweils eine Schulklasse aus den Städten Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg gegeneinander an. Es gelten die Regeln des Debating Clubs der Universität Heidelberg. Drei Redner der Regierung, drei Redner der Opposition und drei sogenannte „freie Redner“ argumentieren mit ihren Redebeiträgen entweder im Sinne der Regierung oder der Opposition. Das europapolitische Thema wird erst wenige Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben. Die Siegermannschaft gewinnt eine Reise zum Europaparlament nach Straßburg.
9. Mai 2014, Historischer Ratssaal, Rathaus Heidelberg
Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

PLANSPIEL: DIE ZUKUNFT EUROPAS – DIE EUROPÄISCHE UNION IN DER KRISE GESTALTEN

Europa in der Krise! Gipfeltreffen und Sitzungsmarathons. Krisenmanagement und Rettungsaktionen! Wohin steuert die Europäische Union?
In den Rollen von Ländervertretern werden Jugendliche über die zukünftige Entwicklung der EU diskutieren und entscheiden. Das Planspiel ermöglicht Einblicke in das Institutionengefüge der EU und lässt die Schülerinnen und Schüler deren Arbeitsweise aktiv erleben.
Ab Klasse 10 (für Schulen im Regierungsbezirk Freiburg)
Kontakt: **freiburg@lpb.bwl.de**

AKTIONSTAG „EUROPA-WAHLSINN" – WÄHL DICH AUS DER KRISE

Seit Jahren steckt die Europäische Union in der Krise: Staats- und Regierungschefs verhandeln auf Gipfeltreffen, Arbeitsgruppen und Kommission(en) erarbeiten Notfallpläne und Rettungsaktionen. Aber was macht eigentlich das Europäische Parlament? Wie vertritt es die Interessen der EU-Bürger? Ziel des Aktionstages ist es, den Schülerinnen und Schülern mit Hilfe abwechslungsreicher Methoden eine kurze Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise der EU und Einblicke in die Aufgabenbereiche und Arbeitsweise des EU-Parlaments zu vermitteln sowie die Bedeutung Europas für die eigene Lebensrealität offen zu legen.
Ab Klasse 10 (für Schulen im Regierungsbezirk Freiburg)
Kontakt: **freiburg@lpb.bwl.de**

EUROPA VOR DER WAHL

Politische Tage für Schulklassen
Kontakt: **thomas.schinkel@lpb.bwl.de**

LERNZIRKEL EUROPA

Ein dreistündiges Angebot ab Klassenstufe 8
(für Schulen in den Regierungsbezirken Karlsruhe und Stuttgart).
Fünf Termine vor der Wahl
Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

EUROPAPOLITISCHES PLANSPIEL

Mit Auszubildenden der Landratsämter Göppingen, Ostalbkreis und Rems-Murr-Kreis
November 2014
Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

EU-PROJEKT 2014: KOMMUNALE JUGENDPOLITIK IN DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

In Kooperation mit JUGENDFÜREUROPA und den Kommunen Esslingen, Baden-Baden, Innsbruck und Villach
Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

BESUCH DES EUROPAPARLAMENTS IN STRASSBURG UND GESPRÄCH MIT ABGEORDNETEN

Bildungsreise mit Jugendlichen aus Villach, Innsbruck, Esslingen und Baden-Baden.
4. Februar 2014, 26. Februar 2014, 14. April 2014, 15. Juli 2014, Straßburg
Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

EUROPOLY

Ein spielerisches Angebot zu Europa, das sich besonders für Grundschulen eignet.
www.lpb-heidelberg.de/europoly.html
Kontakt: **heidelberg@lpb.bwl.de**

LERNMEDIEN

EUROPA-PUZZLE

Groß- und Gruppenpuzzle für Schule, Jugend- und Erwachsenenbildung im Format 140 x 100 cm. 66 Teile und 50 Länder-Stellkarten.

MINI-PUZZLE EUROPÄISCHE UNION

Europa spielerisch kennenlernen. Mini-Puzzle im Bildformat 17x12 cm.

Mehr zu den Lernmedien unter www.lpb-bw.de/publikationen.html

AKTIONSSTAND

AKTIONS- UND SPIELESTAND ZUM LANDESFAMILIENTAG

Ein interaktiver Aktions- und Spielestand rund um Europa, die EU und die Europawahlen. In Zusammenarbeit mit dem baden-württembergischen Landesverband des Deutschen Familienverbandes.
10. Mai 2014, Rust, Europapark
Kontakt: **felix.steinbrenner@lpb.bwl.de**

KONTAKT

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)
Stafflenbergstraße 38, 70184 Stuttgart,
Telefon 0711.164099-0, Fax -77
E-Mail: lpb@lpb-bw.de Internet: www.lpb-bw.de

Redaktion: Sabina Wilhelm, Felix Steinbrenner
Layout: Bertron Schwarz Frey

Redaktionsschluss: 23. November 2013
Titelbild © Fotolia/Christian Schwier